

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität vom 25.10.2022

Öffentlicher Teil

TOP . Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Ludwig begrüßt die Anwesenden und bittet um Einverständnis dazu, dass der TOP 5.6. (Vorlage 0731/2022, Radverkehrsquerung an der Kohlenbahn) von der Tagesordnung abgesetzt wird.

Diesbezüglich werden vom Gremium keine Bedenken geäußert.

Herr Borchert kritisiert die Menge an nachgereichten Vorlagen. Insbesondere für die Teilnehmer am Postversand sei dies schwierig.

Er vermisst auch die von Herrn Arlt zugesagte Zusammenstellung der Zwischenstände beschlossener Konzepte.

Herr Ludwig informiert darüber, dass Frau Simone Raskob, Umwelt- und Baudezernentin in Essen und Vorsitzende des Umweltausschusses des Deutschen Städtetages sowie des Städtetages NRW, im kommenden SBW einen Vortrag zum Thema „Wasser in der Stadt“ halten wird. Die Mitglieder des UKM seien herzlich zur Teilnahme in der Sitzung am Donnerstag, 03.11.2022, ab 16.00 Uhr im Ratssaal Hohenlimburg eingeladen.

Herr Voigt ergänzt Details dazu.

Herr Arlt teilt Herrn Borchert mit, dass er in Erinnerung habe, dass die Zwischenstände sich nur auf das Klimaanpassungskonzept beziehen sollen, nicht auf alle städtischen Konzepte. Anlass sei die Diskussion über die Trinkwasserbrunnen gewesen. Dazu und zu anderen Themen habe es bereits mündliche Ausführungen von Herrn Köhler in der letzten oder vorletzten Sitzung gegeben.

Es könnte jedoch auch noch einmal eine schriftliche Mitteilung erfolgen.

Herr König zitiert aus dem Sitzungsprotokoll vom 14.06.2022: „Herr König unterstützt den Vorschlag von Herrn Voigt, dass die Verwaltung einen Zwischenbericht zumindest zu Projekten wie zur Klimaresilienz, Agenda 2030, Charta Faire Metropole Ruhr 2030, Nachhaltigkeitsstrategie für Hagen und dem energiepolitischen Arbeitsprogramm im Rahmen des europäischen Energieawards abgibt. Herr Arlt sagt eine realistische Darstellung für eine der nächsten beiden Sitzungen zu.“

Herr Arlt will veranlassen, dass hinsichtlich möglicherweise noch offener Punkte in der nächsten Sitzung berichtet wird.

